



Sauerland-Radwelt e. V., 12. November 2019

## **Das Sauerland als rundum attraktive Radreiseregion**

**Sauerland-Radwelt zieht positives Fazit für das abgelaufenen Tourismusjahr**

**Auf ein erfolgreiches Jahr 2019 konnte die Sauerland-Radwelt auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung im Haus Buuck in Rüthen zurückblicken. Im Rahmen des Geschäftsberichtes stellte Projektleiter Jannik Müller den anwesenden Mitgliedern die zahlreichen durchgeführten Maßnahmen vor und gab einen Ausblick auf die zukünftigen Projekte im kommenden Jahr.**

„Das Sauerland hat sich zu einer rundum attraktiven Region für Radtourismus entwickelt“, betont Ulrich Bork, Vorsitzender der Sauerland-Radwelt. „Diesem Anspruch wollen wir auch zukünftig mit gezielten Maßnahmen gerecht werden.“ Gearbeitet wurde deshalb in besonderem Maße im Bereich des Qualitätsmanagements. Grundlage hierfür stellen die Ergebnisse einer ersten Erhebung zum Freizeitwert von Trailparks, durchgeführt im TrailGround Brilon mit mehr als 300 Befragungen, dar, die im Frühjahr 2019 vorgestellt wurden. „Auf Grundlage dieser Befragungen fällt es uns nun leichter, die stets wachsenden Anforderungen seitens der Urlaubsgäste weiterhin erfüllen zu können und unsere Angebote zu optimieren“, erläutert Jannik Müller. Hierfür sollen seit diesem Jahr zwei weitere Messstellen am MöhnetalRadweg und in Bad Sassendorf Aufschlüsse über das Radverkehrsaufkommen im Kreis Soest liefern.

Ein weiterer Fokus der Tätigkeiten lag zudem in der Überarbeitung der Internetpräsenzen, die im Laufe des Jahres sukzessive umgebaut und optimiert wurden. So erstrahlen mittlerweile die beliebten Webseiten von SauerlandRadring, MöhnetalRadweg, Bike Arena Sauerland aber auch Radeln nach Zahlen im neuen Glanz und machen Lust auf ausgedehnte Fahrradtouren im Land der tausend Berge. „Radfahrbegeisterte Urlauber aber auch Einheimische finden hier kompakt alle Informationen zu den jeweiligen Angeboten und zusätzlich spannende Erlebnisse entlang der Routen“, so Müller. Aber auch eine aktive Mitarbeit in Projekten der kürzlich vorgestellten „Strategie 2019+“ wird die radtouristische Arbeit prägen. „Hierfür wurden 30.000 Euro an Projektbudget in unserem Haushalt bereitgestellt“, betont Bork.

Diese Aufgaben werden jedoch nicht mehr vom jetzigen Projektleiter Jannik Müller in Angriff genommen. Nach vier Jahren Tätigkeit verlässt er zum Ende des Jahres die Sauerland-Radwelt. Dem Sauerland bleibt Müller jedoch weiterhin erhalten, bekleidet er doch ab 1. Januar 2020 die Rolle des Tourismusmanagers beim Sauerland-Tourismus. „Wir möchten uns bei Jannik Müller noch einmal für die geleistete Arbeit bedanken und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles Gute“, bedankt sich Ulrich Bork.

### **Bildinformation:**

Der Vorstand der Sauerland-Radwelt gemeinsam mit dem Projektbüro (von links nach rechts): Michael Behle, Rüdiger Strenger, Bernhard Lubeley, Ulrich Bork, Ludwig Rasche,



Andrea Kramer-Pabst, Stefan Vollmer, Katharina Sasse, Jannik Müller, Josef „Uppu“ Gruß und Stefan Hammeke.

---

**Ansprechpartner für die Presse:**

Jannik Müller, Sauerland-Radwelt e. V.,  
Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg  
Tel.: 02974-969889, E-Mail: [jannik.mueller@sauerland-radwelt.de](mailto:jannik.mueller@sauerland-radwelt.de)